Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 75: 71–74 | Wien, Dezember 2023 | ISSN 0375–5223

Eine neue Art der Gattung *Chlaenius* Bonelli, 1810 (Coleoptera: Carabidae) von den Philippinen

Erich Kirschenhofer

Abstract

A new species of the genus *Chlaenius* Bonelli, 1810 (Coleoptera: Carabidae) from the Philippines. *Chlaenius* (*Haplochlaenius*) *dacatrai* sp.n. from Palawan Island is described and illustrated.

Keywords. New species, Carabidae, *Chlaenius*, Oriental Region, Palawan.

Zusammenfassung

Chlaenius (*Haplochlaenius*) *dacatrai* sp.n. von der Insel Palawan im Südwesten der Philippinen wird beschrieben und abgebildet.

Einleitung

Eine sehr umfangreiche Bestimmungssendung, die mir mein italienischer Kollege Stefano Dacatra (Milano) zum Studium anvertraut hat, enthielt nebst anderen interessanten Carabidae eine neue Art der Gattung *Chlaenius* Bonelli, 1810, Untergattung *Haplochlaenius* Lutshnik, 1933, von der Insel Palawan. *Haplochlaenius* ist in der östlichen Paläarktis und in der Orientalis artenreich und weit verbreitet; östlich erreicht dieses Subgenus Neuguinea. Eine Zusammenstellung der 17 Arten und sechs Unterarten ist kürzlich erschienen (Häckel et al. 2023).

Taxonomie

***Chlaenius* (*Haplochlaenius*) *dacatrai* sp.n.** (Abb. 1–3)

Etymologie: Benannt nach Herrn Stefano Dacatra (Mailand), der mir interessantes Laufkäfer-Material zur Bearbeitung vorgelegt hat.

Typenmaterial: Holotypus (Männchen) und ein Paratypus (Weibchen): „Palawan, Victoria Peak, 700 m, 1.VIII.1984“, beide in der Sammlung Stefano Dacatra.

Typuslokalität: Philippinen, Insel Palawan, Victoria Peak (Mount Victoria), 700 m Seehöhe, ca. N 9°22′, E 118°20′.

Beschreibung: Eine große, länglich gestreckte Art (Abb. 1). Maße: Körperlänge: Holotypus 23,1 mm; Paratypus 20,0 mm. Körperbreite: Holotypus 8,0 mm, Paratypus 7,0 mm.

Färbung und Glanz: Kopf, Elytren, Mandibeln, Labrum und Beine schwarz; Pronotum mit schwachem, rötlichem Glanz. Kopf und Pronotum glänzend; Elytren matt.

Kopf glatt, spärlich punktiert. Augen normal vorgewölbt; Schläfen kurz abgeschrägt.

Abb. 1: Holotypus von *Chlaenius* (*Haplochlaenius*) *dacatrai* sp.n. © Harald Schillhammer.

Pronotum beim Holotypus um ein Drittel breiter als der Kopf (1,33mal), glatt, zur den breit abgerundeten Vorderecken hin konvex. Hinterecken schwach stumpfwinkelig, Seiten vor diesen sehr schwach ausgeschweift verengt. Vorderrand und Basalrand geradlinig. Basaleindrücke scharf eingeschnitten, etwa bis zur Längsmitte reichend, fein zerstreut punktiert. Randkehle vorne schmal, nach hinten leicht verbreitert. Medianlinie scharf eingeschnitten.

Elytren des Holotypus zusammen 1,6mal so breit wie das Pronotum, ihr Apex gemeinsam breit abgerundet. Schultern abgeschrägt. Basalrand zur Mitte hin bis zum 5. Zwischenraum reichend. Streifen mäßig tief eingeschnitten. Zwischenräume fein punktiert und behaart, der 5. bis zur Mitte schwach gewölbt, die übrigen flach.

Abb. 2–3: Aedoeagus von *C. dacatrai* sp.n. (Holotypus), lateral (2) und ventral (3).

Unterseite: Prosternalfortsatz an der Spitze kurz zugespitzt, gerandet. Metaventrit länger als breit, nach hinten schwach verengt, fein punktiert und behaart. Abdomen glänzend schwarz, unbehaart; letztes sichtbares Sternum mit einem (Männchen), oder zwei (Weibchen) Borstenpaaren; letztes Segment an der Spitze etwas niedergedrückt.

Aedoeagus (Abb. 2, 3): Medianlobus in Lateralansicht schlank, unterseits in der Mitte fast geradlinig verlaufend; oberseits kurz vor dem Apex zähnchenförmig zugespitzt; Apex zähnchenförmig vorragend, kurz abgerundet. In Dorsalansicht hinter der Mitte bauchförmig verbreitert, zum Apex mäßig breit, schwach verengt; Apex abgerundet, kurz dahinter schwach kielförmig erhaben. Medianlobus in Lateralansicht 7,0 mm lang.

Vergleich: In Größe und Gestalt ist die neue Art *Chlaenius femoratus* Dejean, 1826, insbesondere der Subspezies *philippinus* Jedlička, 1935, ähnlich (vgl. Jedlička 1935: 6, Louwerens 1967: 202). Das Pronotum ist jedoch bei *C. dacatrai* sp.n. relativ breiter. Die Zwischenräume der Elytren sind bei *C. dacatrai* sp.n. sehr flach (mit Ausnahme des 5.), bei *C. philippinus* hingegen sind die ungeraden rippenförmig gewölbt. Bei *Chlaenius femoratus philippinus* sind die Femora mit Ausnahme der Knie rötlichgelb, bei *C. dacatrai* sp.n. sind die Beine einfarbig schwarz (vgl. Jedlička 1935: p. 6, Louwerens 1967: p. 202).

Verbreitung: Bisher nur vom Locus typicus auf der Insel Palawan bekannt.

Dank

Mein Dank gilt Herrn Stefano Dacatra aus Mailand, der mir die Exemplare leihweise zur Verfügung gestellt hat, sowie Herrn Dr. Harald Schillhammer (Naturhistorisches Museum Wien) für die Anfertigung des Habitusfotos.

Literatur

Häckel M., Pašek M. & Kirschenhofer E., 2023: A new species of the genus *Chlaenius* Bonelli, 1810 from Aru Islands (Indonesia) and recent check-list of the subgenus *Haplochlaenius* Lutshnik, 1933. – Studies and Reports, Taxonomical Series 19 (1): 1–9.

Jedlička A., 1935: Neue Carabiden aus Ostasien (10. Teil). – Eigenverlag Arnošt Jedlička, Prag, 19 pp., 1 pl.

Louwerens C.J., 1967: Philippine Carabidae (Col.) collected by the Noona Dan Expedition (Noona Dan Papers No. 47). – Entomologiske Meddelelser 35: 195–214.

Anschrift des Verfassers: Erich Kirschenhofer,
Otto-Elsner-Gasse 10–12,
2380 Perchtoldsdorf, Österreich (Austria)
E-Mail: kirschenhofer.erich@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 75

Autor(en)/Author(s): Kirschenhofer Erich

Artikel/Article: Eine neue Art der Gattung Chlaenius Bonelli, 1810 (Coleoptera: Carabidae) von den Philippinen 71-74